

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr /über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Vom Antragsteller auszufüllen	
Antragsteller/Adressat / Tel.-Nr. / Telefax-Nr.	
verantwortlicher Disponent:	
Telefon:	Telefax:
E-Mail:	

Nur von der Behörde auszufüllen		
Sachbearbeiter/in	Zimmer Nr.	Telefon-Nr.
	304	05151/202-1263
Nr. / Az.		
E-Mail		Telefax-Nr.
		05151/202-1606
Behörde		
Stadt Hameln Abt. Ordnung und Straßenverkehr Rathausplatz 1 31785 Hameln		

I. Antrag:

Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine

Erlaubnis gem. § 29. Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten; die erforderliche(n) Ausnahmegenehmigung(en) gem. § 70 StVZO lag(en) der Erlaubnisbehörde vor.

Einzel- **Dauer-**

Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Krafffahrstraßen

1.	Für die Zeit vom	bis einschließlich			Fahrten (Anzahl)	Konvoi		Zahl der Fahrzeuge		
						<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)										
nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)										
2.	Kraftfahrzeug-Art				Ladung					
	Anhänger-Art									
Kennzeichen - Kraftfahrzeug					Kennzeichen - Anhänger					
Gesamt-	-länge	-breite	-höhe	-gewicht tatsächlich		Transporthöhe		Die Ladung ragt nach vorn		
				Zugfahrzeug	Anhänger	absenkbar auf (m)				
Leerfahrt								m / nach hinten		
Lastfahrt								m über das Fahrzeug hinaus		
Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										

Achsfolge	9. Achse	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse
Achslast in t									
Achsabstand in cm									
Räder je Achse									
Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast								cm	
Spurweite zwischen den Außenkanten der äußeren Räder								cm	
3. Fahrtweg/Geltungsbereich									

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V. 4 / Nr. III.4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.

2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind, oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

ja

nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines Anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen

Erklärung zu Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, für die Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulasträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen		
Die aufgeführten Bedingungen und auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil dieses Bescheides.		
Fahrtweg: <input type="checkbox"/> wie beantragt genehmigt <input type="checkbox"/> geändert (siehe besondere Anlage)		
Geltungsdauer: <input type="checkbox"/> wie beantragt <input type="checkbox"/> von bis einschließlich		
Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2, und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST) i.V. mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.		
Gebühren €	Auslagen €	Gesamtbetrag €
Behörde Stadt Hameln Abt. Ordnung u. Straßenverkehr Rathausplatz 1 31785 Hameln	Datum, Unterschrift	Dienstsiegel